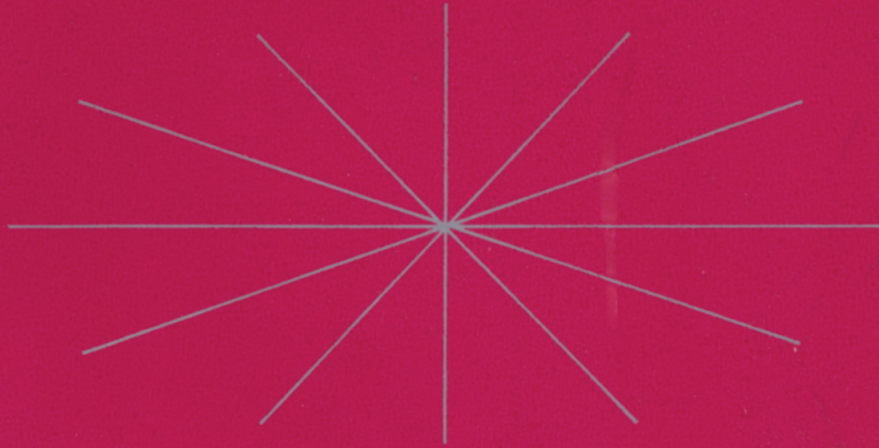




SUPER 8 TTL

REVUE S4

SCHMALFILMKAMERA

GEBRAUCHSANLEITUNG

Revue Super-8- Schmalfilmkamera S 4

Bedienungshinweise (Abb. 1, 2, 3)

- ① Entfernungseinstellring
- ② Zoomring
- ③ Auslösesperre
- ④ Filterknopf
- ⑤ Gegenlichtaufnahmeknopf
- ⑥ Auslöser
- ⑦ Drahtauslöseranschluß für Einzelbild
- ⑧ Filmzählwerk
- ⑨ Druckknopf für Batterie-Tester (CdS-Batterie)
- ⑩ Einschraubgewinde für Kinoleuchte
- ⑪ Blendeneinstellring
- ⑫ Zoomtaste
- ⑬ Batteriekammer für CdS-Batterie
- ⑭ Sucher-Okular
- ⑮ Anzeige für Batterie-Tester
- ⑯ Druckknopf für Batterie-Tester (Antriebsbatterie)
- ⑰ Kameradeckelverschluß
- ⑱ Filmkontrollfenster
- ⑲ Kameradeckel
- ⑳ Abtaster für automatische DIN-Einstellung
- ㉑ Batterieschalter für CdS-Batterie
- ㉒ Filmbühne
- ㉓ Filterschaltstift
- ㉔ Filmtransportachse
- ㉕ Fernbedienungsanschluß
- ㉖ Filmkassetten-Andruckfeder
- ㉗ Kameradeckelsperre
- ㉘ Drahtauslöseranschluß für „Dauerlauf“
- ㉙ Zeitlupentaste

Technische Merkmale (Super-8—S 4)

Bildformat	: Super-8
Film	: Kassettenfilm
Objektiv	: Zoomobjektiv 1:1,7/f = 8,5 – 34 mm
Entfernungseinstellung	: von 1,5 m bis ∞ , elektromotorische und manuelle Zoomfunktion.
Filmtransport	: elektromotorischer Antrieb, 4 Mignonzellen je 1,5 Volt im Handgriff.
Ganggeschwindigkeit	: 18, 32 Bilder/Sek. Normalauslösung, Einzelbild und Dauerlauf, Auslösesperre.
Belichtungsmesser	: CdS-Belichtungsmessung durch das Objektiv.
Blende	: automatische und manuelle Blendeneinstellung von 1,7–22, automatische Filmempfindlichkeitseinstellung.
Sucher	: Reflexsucher mit Mikrorastereinstellung. Blendenwerte, Warnmarken und Filmdurchlaufkontrolle sind im Sucher sichtbar.
Sonstiges	: Zeitlupenschalter, Gegenlichtaufnahme knopf, Filterknopf, Lampenanschlußgewinde, Batterie-Tester, Drahtauslöseranschluß für Einzelbild- und Dauerlaufauslösung, automatisches Filmzählwerk, Fernauslöseranschluß, Augenmuschel, 1/4"-Stativgewinde.

Batterien einlegen (CdS-Batterie, Abb. 4, 5, 6)

Mittels eines Geldstückes die Schraube der Batteriekammer (13) lösen, die Malloryzelle PX 14, wie aus der Abbildung ersichtlich, einsetzen.

Antriebsbatterien (Abb. 7, 8, 9)

Der Elektromotor wird durch 4 Mignonzellen je 1,5 Volt angetrieben. Um Kameraschäden zu vermeiden und die Einsatzbereitschaft der Kamera zu gewährleisten, wird die Verwendung von Hochleistungszellen Varta/Pertrix 280 — auslaufsicher — empfohlen (Bestell-Nr. 2621). Aus den Abbildungen ist zu ersehen, wie die Abschlußklappe für die Batteriekammer geöffnet wird. Die Bildsymbole geben den Hinweis für die richtige Lage der Batterien.

Filmkassette einlegen (Abb. 10, 11)

Den Verschlusriegel (17) drücken, Kameradeckel öffnen. Die Filmkassette, wie abgebildet, etwas nach vorn neigend einsetzen und mit leichtem Druck dieselbe in das Gehäuse eindrücken, Rückwand schließen. Die Belichtungsautomatik ist somit auf die Filmempfindlichkeit eingestellt.

Filmtransportkontrolle (Abb. 12)

Die Filmtransportkontrolle ist oberhalb des Suchers angeordnet. Bei Betätigung des Auslösers ist eine „Bewegung“ im Kontrollfenster bemerkbar, erst das Filmende unterbricht dieselbe. Ist jedoch eine Filmdurchlaufstörung eingetreten, wird diese „Bewegung“ vorzeitig unterbrochen. Es wird empfohlen, eine neue Kassette einzusetzen.

Filmendekontrolle (Abb. 12)

Ca. 5 Meter vor Filmende erscheint im Kreis über dem Sucherbild ein rotes Feld, das sich bis zum Filmende langsam senkt.

Sucher (Abb. 12)

Die Kamera ist mit einem Reflexsucher ausgestattet der ein genaues Aufnahmebild wiedergibt.

Sucherokular-Einstellung: Zoomring auf größte Brennweite und Metereinstellring auf ∞ einstellen. Entfernt gelegenes Objekt anvisieren, den Okularring drehen bis im mittleren Kreis das Sucherbild scharf erscheint. Im Sucher ist die Blendenanzeige mit Warnmarken und die Filmdurchlaufkontrolle sichtbar.

Belichtung (Abb. 12, 13, 14)

Die Lichtmessung erfolgt bei dieser Kamera durch das Objektiv, es wird also stets genau der für die Aufnahme wichtige Meßwinkel erfaßt. Wird der Einstellring (11) auf „A“ gestellt, so wird die Blende automatisch den Lichtverhältnissen angepaßt und eingestellt. Beim Filmen ist darauf zu achten, daß der Belichtungszeiger, der die jeweilige Blende anzeigt, nicht in den Warnmarken steht.

Manuelle Blendeneinstellung (Abb. 13)

Wird der Blendeneinstellring auf manuell gestellt und in Pfeilrichtung weitergedreht, ist im Sucher die gewünschte Blendenzahl ablesbar.

Filmzählwerk (Abb. 15)

Das Filmzählwerk (8) zeigt an, wieviel Meter (bzw. feet) Film bereits durchgelaufen sind. Erscheint bei der Meterskala eine 0, so ist der Film belichtet worden. Das Zählwerk springt beim Öffnen des Gehäusedeckels automatisch auf die Nullstellung zurück.

Gegenlichtaufnahmeknopf (Abb. 16)

Gegenlichtaufnahmen sollte man nach Möglichkeit vermeiden. Kann jedoch der Aufnahmestandort nicht verändert werden, ist der Gegenlichtaufnahmeknopf (5) während der Aufnahme einzudrücken. Automatisch wird hiermit die Blende korrigiert.

Zoomobjektiv (Abb. 17)

Das Zoomobjektiv kann kontinuierlich von $f = 8,5\text{--}34\text{ mm}$ eingestellt werden. Ein gleichmäßiger, ruhiger Fahreffekt wird durch die motorische Zoomeinstellung erreicht, indem die Zoomtaste (12) betätigt wird. Schnelle Grundeinstellungen sollten stets manuell vorgenommen werden. Beim Zoomen und auch bei Teleaufnahmen unbedingt ein Stativ verwenden.

Aufnahmen mit Kunstlicht (Abb. 17, 18)

Die Kamera ist mit einem Gewinde (10) zum Befestigen einer Heimleuchte versehen. Durch das Einschrauben wird gleichzeitig der Typ-A-Filter ausgeschaltet. Die Belichtung wird auch bei Kunstlicht automatisch eingestellt. Wenn Kunstlichtaufnahmen ohne die Heimleuchte gemacht werden sollen, wird mit dem Auslösen die Filtertaste (4) gedrückt.

Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen (Abb. 19)

Um Zeitlupenaufnahmen zu erreichen wird die Taste (29) eingedrückt, die Ganggeschwindigkeit ist dann 32 Bilder/Sek., Zeitrafferaufnahmen werden in einer Folge von Einzelbildauslösungen über einen Drahtauslöser gefilmt, der in die Buchse (7) eingeschraubt wird.

Drahtauslöseranschluß für Dauerlauf (Abb. 21)

Der Drahtauslöser wird in die vorgesehene Buchse (28) eingeschraubt.

Prüfung der CdS- und Antriebsbatterien (Abb. 22)

Je nach Prüfungsart den Testknopf (9) oder (16) eindrücken. Befindet sich die Nadel im schwarzen Feld der Anzeige (15), ist die Energie der Batterien ausreichend. Dagegen bedeutet der rote Bereich ein sofortiges Auswechseln derselben.

Auslösesperre (Abb. 23, 24)

Die Auslösesperre (3) hat in der Funktion zwei Aufgaben:

1. Der Auslöser wird gesperrt, sobald die Rändelscheibe in Pfeilrichtung gedreht wird.
2. Bei Dauerauslösung den Auslöser eindrücken, die Rändelscheibe wiederum in Pfeilrichtung drehen. Erst wenn dieselbe wieder zurückgedreht wird, ist die Dauerauslösung unterbrochen.

Fernbedienungsanschluß (Abb. 23, 24, 25)

Bei Aufnahmen mit dem Fernbedienungskabel sollte die Kamera auf einem Stativ befestigt werden. Der Stecker des Kabels wird in die Buchse (25) eingesteckt. Auslöser (6) eindrücken und festhalten, die Auslösesperre (3) ganz nach links drehen, der Auslöser bleibt in dieser Raststellung. Zur Auslösung wird dann nur noch der Kontakt „Ein–Aus“ am Handgriff der Fernbedienung verwendet.

Verwendung von wiederaufladbaren Batterien (Abb. 25)

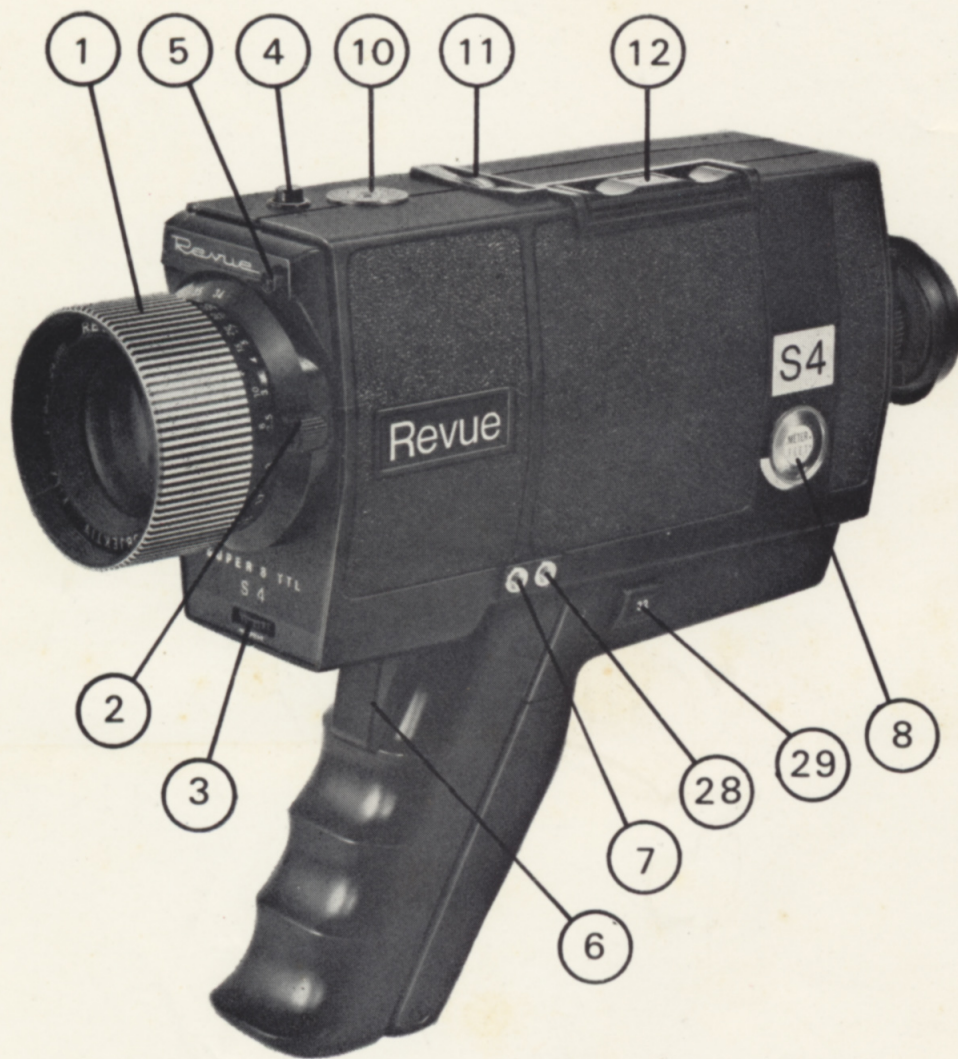
(Bestell-Nr. 8155)

Die Batterien werden – wie schon beschrieben (Abb. 7, 8, 9) – eingelegt. Zum Laden wird das Ladegerät (Bestell-Nr. 8156) an eine 220-V-Wechselstrom-Steckdose angeschlossen und der Ausgangs-Stecker in die Fernbedienungs-Buchse (25) geschoben.

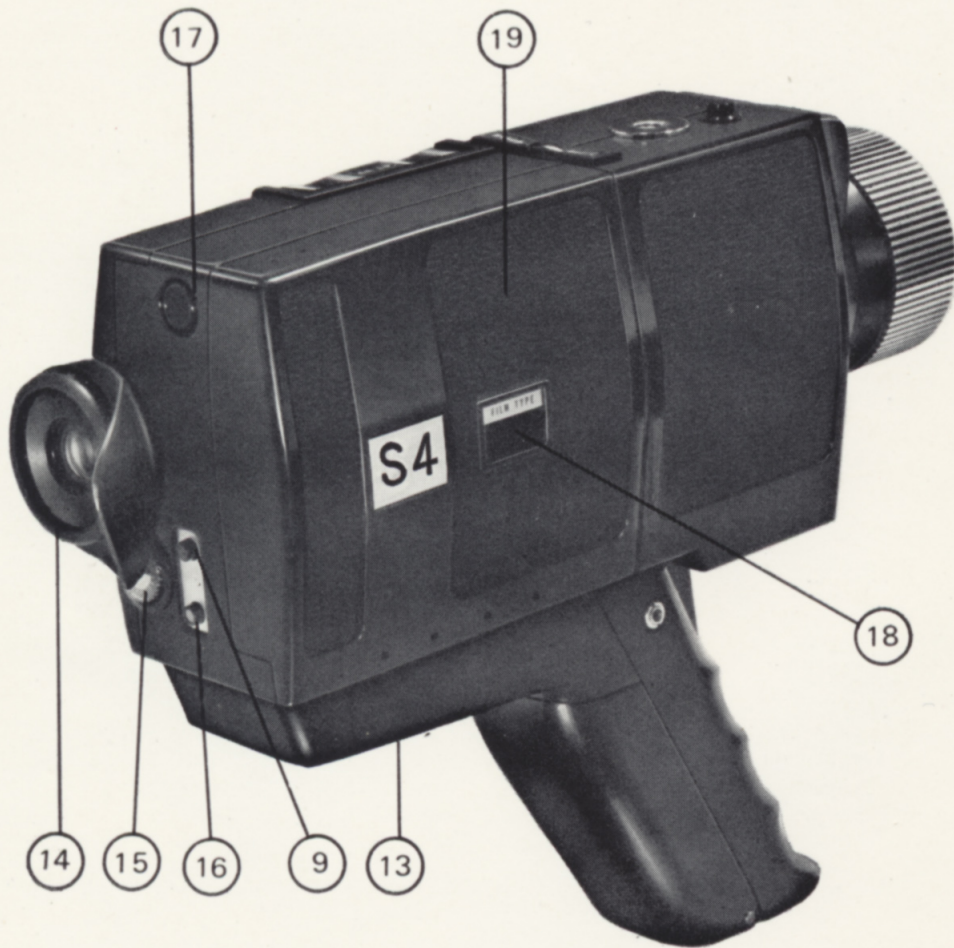
Wichtig! Nur gebrauchte Batterien aufladen und nicht mehr als 8 Stunden angeschlossen lassen.

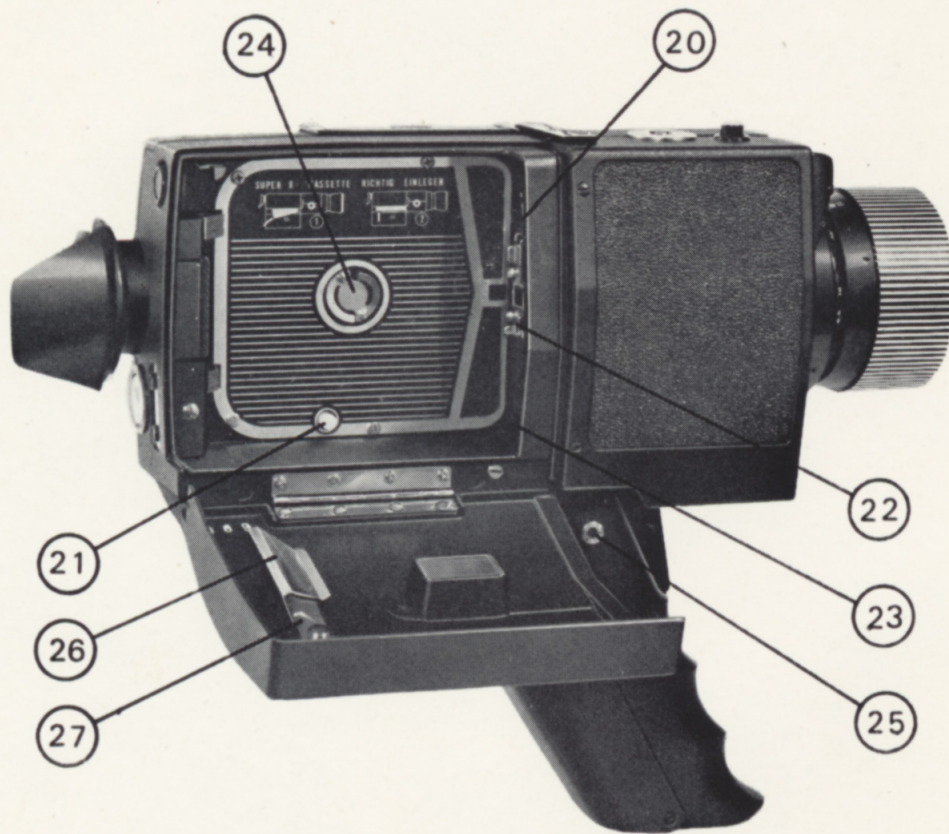
Foto-Quelle GmbH, 8500 Nürnberg, Dieselstr. 75

1

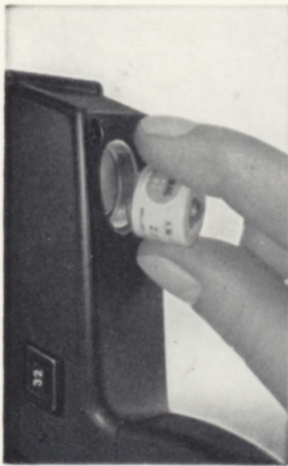


1

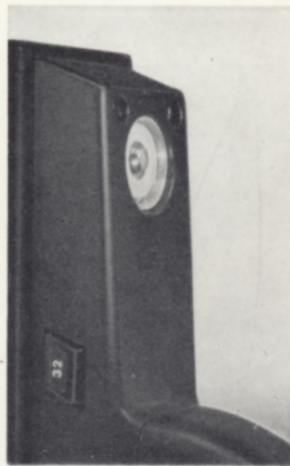




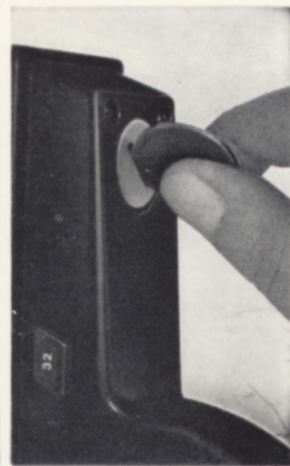
4
5
6
7
8
9



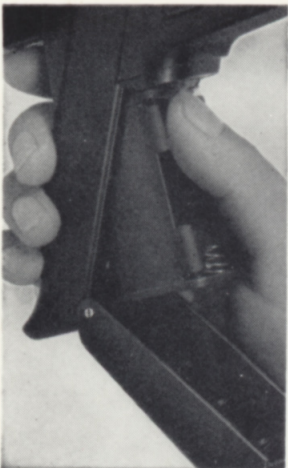
4



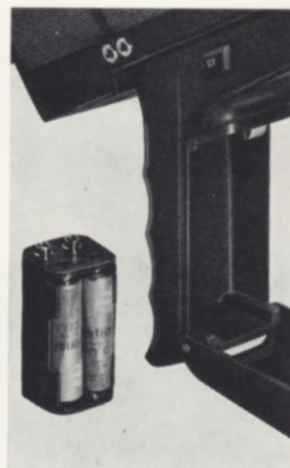
5



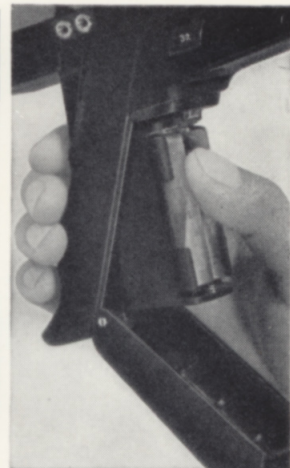
6



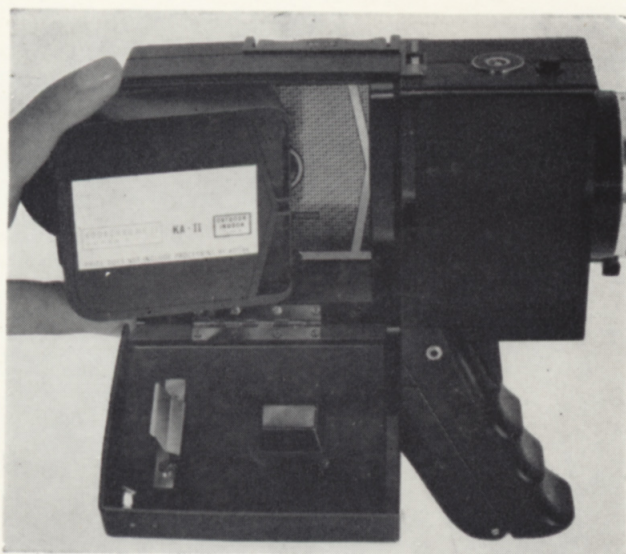
7



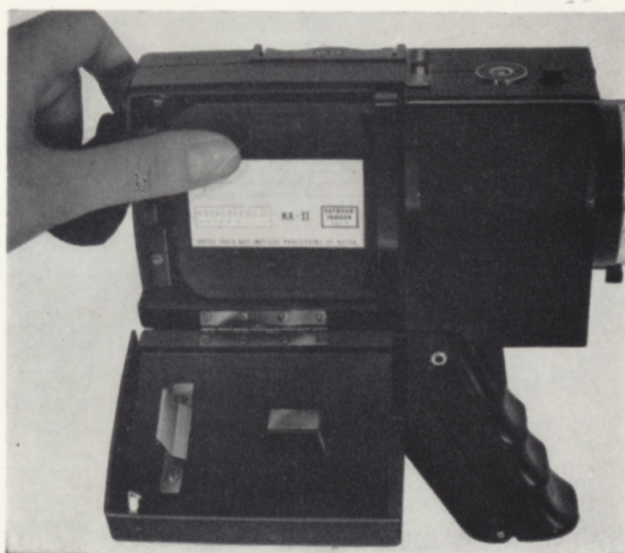
8



9

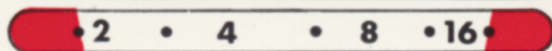
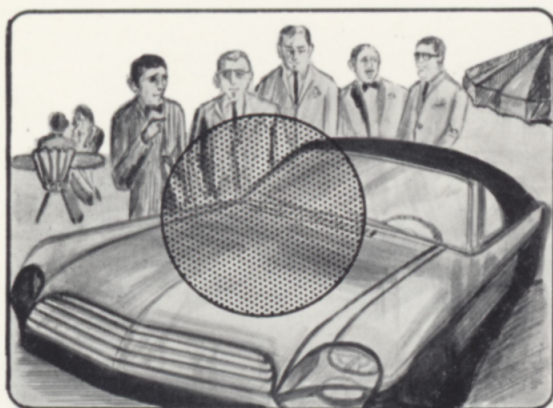


10



11

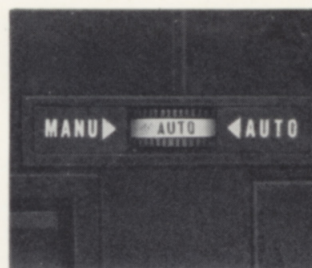
12
13
14
15



12



13



14

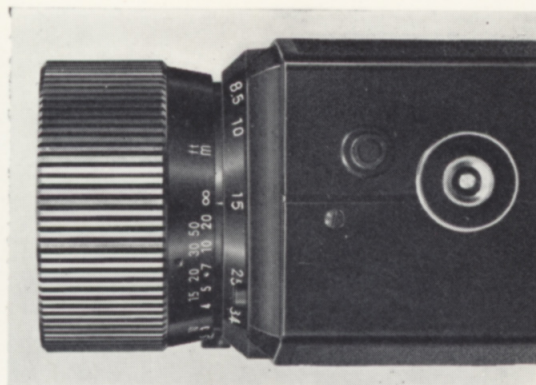


15

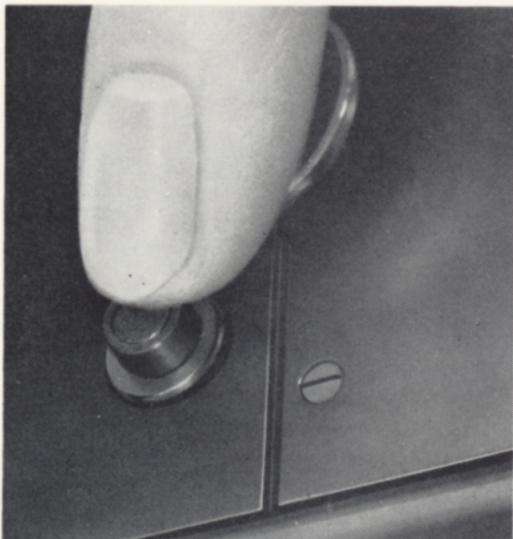
16
17
18
19



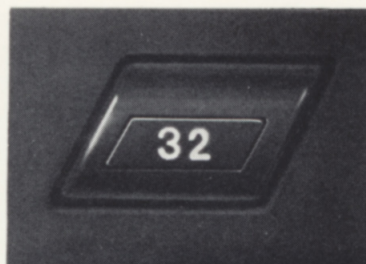
16



17



18

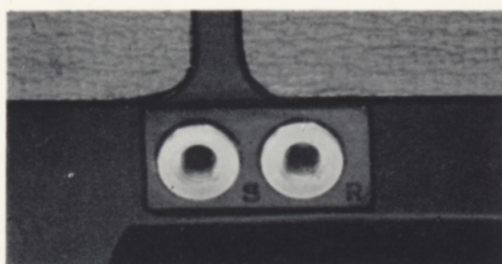


19

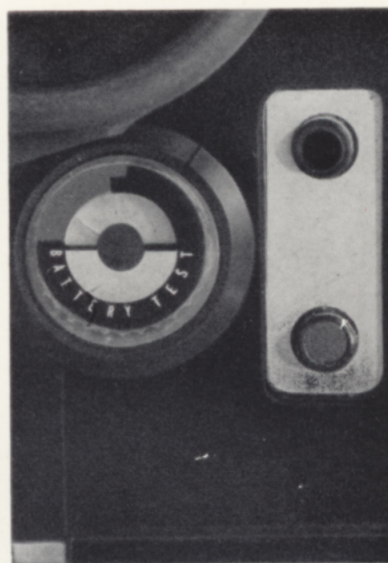
20
21
22
23
24



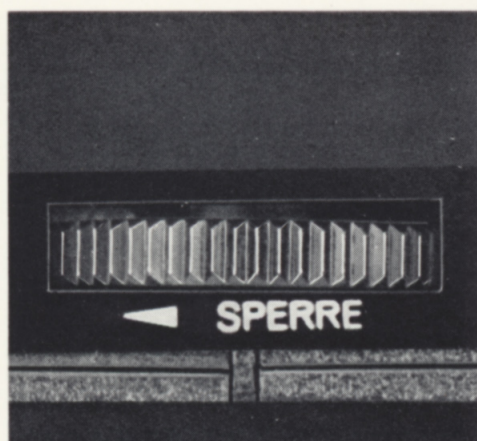
20



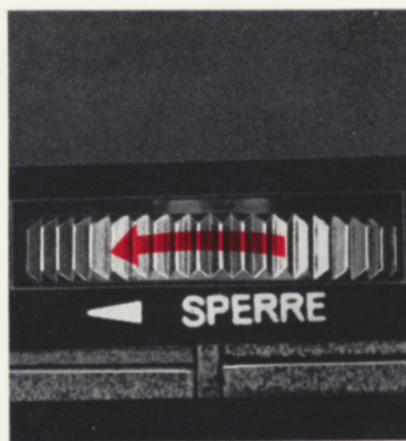
21



22



23



24

